



## **Protokoll der 8. Generalversammlung vom 4. April 2023 /18:30 Uhr**

**Ort:** Theater im Zollhaus, Zollhausstrasse 121, 8005 Zürich

**Vorstand:** Barbara Bosshard (Präsidentin), Christian Wapp (Vizepräsident), Patrik Attenhofer (Teamwork / Corporate Design), Caroline Bisang (Sekretariat), Willi Leutenegger (Finanzen) – alle anwesend, Salome Zimmermann (kooptiertes Vorstandsmitglied, Immobiliensuche).

**Erweiterter Vorstand:** Heidi Petry (Wissenschaftlicher Beirat; anwesend), Basil Spiess (Architektur; anwesend),

**Gäste:** Ron Rosenberg vom Gorki-Theater Berlin und Leiter Senior Lab in Zürich, Nathanea Elte von der Genossenschaft ABZ und Matthias Probst von der Genossenschaft mehr als wohnen.

**Protokoll:** Christian Wapp

### **1. Begrüssung der Präsidentin**

Barbara Bosshard begrüsst alle Mitglieder und die Gäste Rosenberg, Elte, Probst. Barbara schlägt als Tagespräsidenten Vincenzo Paolino vor. Seine Wahl wird einstimmig angenommen.

### **2. Vincenzo Paolino übernimmt als Tagespräsident**

Als Mitbegründer und ehemaliger Präsident von queerAltern hat sich Vincenzo ein zweites Mal über die Anfrage zum Tagespräsidenten sehr gefreut. Vincenzo stellt fest, dass die Generalversammlung ordentlich einberufen worden ist: Die Unterlagen wurden am 4. März 2023 fristgerecht per E-Mail zugestellt (Einladung/Traktandenliste, Protokoll der ordentlichen GV vom Jahr 2022, Vorstandsbericht, Jahresrechnung 2022, Bericht Kontrollstelle, Jahresbudget 2023).

Feststellen der anwesenden Stimmberechtigten: Es sind 94 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 48.

Vincenzo stellt zudem fest, dass zur Traktandenliste keine Änderungswünsche und Anträge eingegangen sind.

Genehmigung der Traktanden: Werden einstimmig genehmigt.

### **3. Wahl Stimmzähler:innen und Protokollführer**

Jenny Schäubli und Fabio Eiselin und zusätzlich Nadia Hürlimann werden als Stimmzähler:innen und Christian Wapp als Protokollführer einstimmig gewählt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 5. April 2022**

Wird einstimmig verabschiedet.

## 5. Berichte der Präsidentin und der Vorstandsmitglieder

### 5.1. Bericht von Präsidentin Barbara Bosshard

Weiterbildungen, Podien, Workshops: Barbara berichtet über ihre diversen Auftritte, zu denen sie eingeladen wurde, um für Verständnis gegenüber queer-affiner Thematik zu sensibilisieren. Dies tat sie u.a. an der Fachhochschule Nordwestschweiz, bei der Architekturgruppe Lares, beim Schweizerischen Verband der Aktivierungsfachfrauen/-männer (SVAT) oder an der Fachtagung «Verbundenheit und Einsamkeit im Alter» der Organisation Lesben und Alter in Köln. Die Weiterbildung an der Fachhochschule in Olten bestritt Barbara zusammen mit den qA-Mitgliedern Jenny Schäubli, Monika Voser und Werner Neth.

Queerer Lebensort «Espenhof – Wir leben Vielfalt!»: Es ist qA gelungen, den Vermietungsschlüssel 50:50 zu erhalten (50% freitragende Wohnungen / 50% subventionierte Wohnungen). Regulär werden sonst von der Stiftung für Alterswohnungen 80 Prozent der Wohnungen subventioniert vermietet. Das Erstvermietungskonzept wird die Arbeitsgruppe «Betrieb» entwickeln, die in der zweiten Hälfte 2023 ihre Arbeit aufnehmen wird. (seitens qA mit Gioia und Barbara). Vermietungsstart voraussichtlich ab Ende 2025 / Anfang 2026. qA achtet in den verschiedenen Espenhof-Arbeitsgruppen, dass die queeren Belange berücksichtigt werden, ebenso, dass das Personal im Espenhof (Pflegewohngruppen) queer-affin geschult wird.

Im Juni 2023 beginnen auf dem Areal des Espenhofs die Arbeiten für die Schadstoffsanierung, im August startet der Abbruch, die Pfählung erfolgt ab November. Die Kranen fahren im April 2024 auf, Erstbezug der Wohnungen ist voraussichtlich im Frühjahr 2026.

Salome Zimmermann: Wurde im Laufe des letzten Jahres 2022 als neues Vorstandsmitglied kooptiert. Sie betreut bereits sehr erfolgreich das Ressort Immobiliensuche. Für dieses Amt bringt sie ein hervorragendes Know-how mit. Als Juristin hat sie u.v.a. mehrere Wohnbaugenossenschaften betreut.

### 5.2. Bericht von Vorstandsmitglied Salome Zimmermann (Immobiliensuche)

Renggergut in Zürich-Wollishofen: Fünf bis sieben Wohnungen können an qA-Mitglieder vermietet werden. Die Vermietung startet im Mai 2023. Wer Interesse hat, muss sich auf der Webseite des Renggergutes für den Newsletter anmelden, um alle Informationen zeitnah zu erhalten.

Thurgauerstrasse: Für die Grossüberbauung der Stadt Zürich an der Thurgauerstrasse in Zürich-Oerlikon bewerben sich u.a. die Wohnbaugenossenschaften ABZ, mehr als wohnen und Grubenacker zusammen. In dieser Bewerbung macht auch queerAltern mit. Falls diese zum Zug kommen, soll darin ein Lebensort für queere Ältere und junge Queers entstehen; Alterswohnungen für die Älteren, WGs für die Jüngeren. Bezug wird 2031 sein. Salome wird beim Projekt Thurgauerstrasse neu unterstützt von qA-Mitglied Jenny Schäubli.

Befragung Wohnbedürfnisse: In einer Befragung wird qA demnächst ermitteln, welche und wie viele Wohnungen es braucht und wo sie sich befinden sollen. Ein entsprechender Fragebogen ist derzeit in Entwicklung bei den qA-Mitgliedern Monique Bircher und Silvia Ruf. Salome wünscht, dass an der Befragung möglichst alle qA-Mitglieder teilnehmen.

### 5.3. **Bericht von Vizepräsident Christian Wapp (Newsletter, Webseite, Events)**

Events 2022: Christian berichtet kurz über einen Teil der qA-Veranstaltungen des letzten Jahres. Der Vorstand von qA hat einerseits selbst Veranstaltungen durchgeführt (Workshop «Zugehörigkeit», Ausflug Monte Verità, Generationengespräch, Pink-Apple-Podium «80 Jahre Straffreiheit Homosexualität in der Schweiz» u.a., Leseshow Ralf König). Andererseits ist es erfreulich, dass immer mehr qA-Mitglieder Veranstaltungen organisieren, die allen zugutekommen: Theo Keller (Wanderungen/Ausflüge), Doris Schwartz (Führung Stiftsbibliothek St. Gallen), Liliana Schmid und Werner Baumann (Erzählraum) oder die Tavolata-Gruppe (Tavolata Grande).

### 5.4. **Bericht von Vorstandsmitglied Caroline Bisang (Sekretariat, Mitgliederbetreuung)**

Mitglieder: qA startete 2014 mit 84 Mitgliedern, heute sind es 439 Mitglieder (Stand März 2023). 2022 kam es zu 71 Neueintritten und 45 Austritten (Wegzug, Tod, Mitgliederbeitrag nicht bezahlt). Nonbinäre und andere Menschen konnten aufgrund fehlender Angaben nicht erfasst werden, da Pronomen erst später bei der Anmeldung aufgeführt worden sind. Leider fehlt bei einigen Anmeldungen das Geburtsdatum.

Neumitglieder: Am 9. Januar 2023 begrüsstet wir unsere Neumitglieder an einem Vernetzungs-Neujahrsapéro im Kweer Café & Bar in Zürich. Es nahmen rund 70 Personen teil.

Stammtisch: Jeden ersten Donnerstagabend des Monats treffen sich queerAlternde im Restaurant Pery in Zürich-Wiedikon. Wer Lust hat, kommt vorbei. Manchmal sind vier, manchmal gegen 20 Personen anwesend – Mitglieder und deren Freund:innen. Für Interessent:innen ist der Stammtisch oft der erste und unkomplizierte Kontakt mit qA.

## 6. Jahresrechnung

### 6.1. **Bericht von Vorstandsmitglied Willi Leutenegger (Kassier)**

Erfolgsrechnung und Bilanz 2022: Lagen den GV-Unterlagen bei. Willi erläutert kurz die Zahlen. Der Jahresgewinn beträgt 343 Franken, die Rückstellungen und Verpflichtungen für das Projekt Espenhof total 25'500 Franken. Willi dankt allen, die den Mitgliederbeitrag bezahlt haben und insbesondere den Spender:innen. Es kamen 2022 doppelt so viele Spenden herein als 2021.

## 7. Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

### 7.1. Revisorenbericht

Bericht der Kontrollstelle 2022 an die GV des Vereins qA: Lag den GV-Unterlagen bei. Die Revisoren Franz Freuler und Theo Keller empfehlen der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und danken Willi für die hervorragende Führung der Buchhaltung. Der Bericht der Kontrollstelle wurde von der GV einstimmig verabschiedet.

### 7.2. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

## 8. Ausblick 2023 / 2024

### 8.1. Vorstandsmitglied Patrik Attenhofer (Teamwork, Pride, Grafikdesign) über Teamwork und Zurich Pride

Teamwork: Die interaktive Plattform für qA-Mitglieder ist eine Erfolgsgeschichte. Bereits haben 85 Mitglieder ein Profil aufgeschaltet. Wer eines hat, kann sich mit den anderen Mitgliedern, die ebenfalls ein Profil haben, unkompliziert vernetzen. Für spontane Kontaktaufnahmen und Kommentare dient darüber hinaus die Teamwork-WhatsApp-Gruppe.

Zurich-Pride-Festival 2023: Das diesjährige Motto heisst: «Lass uns darüber reden». qA nimmt am Zurich-Pride-Festival wiederum mit einem Stand teil. Ein Drittel des Hintergrund-Visuals wird neu für Köpfe von queerAltern Region Basel reserviert sein. Gemeinsam werden Basel und Zürich den Stand betreuen. Das Zürcher Brockenhaus wird uns wieder die Möblierung zur Verfügung stellen. Gesucht werden noch Standbetreuer:innen (Tabelle zum Eintragen liegt im Saal vor).

Zurich-Pride-Demonstration 2023: qA brachte in Gesprächen mit der Pride-OK den Wunsch ein, dass die qA-Gruppe weit vorne an der Demo mitmarschieren kann. Zudem werden wir in der Nähe des Helvetiaplatzes erstmals einen Besammlungsort wählen, da es dort Schatten und Sitzbänke gibt.

### 8.2. Vorstellung neuer qA-Gruppen

Barbara orientiert, dass sich am Workshop «Zugehörigkeit – sich stärkend vernetzen» (5.11.2022) verschiedene neue Interessengruppen gebildet haben. Diese werden nun von den Initiant:innen vorgestellt. Nicht vorgestellt wegen Abwesenheit wird die Gruppe Generationengespräch. Und die Gruppe Caring Community ist noch nicht so weit, um Konkretes präsentieren zu können. Doch gegenseitige Unterstützung sei über die verschiedenen Kanäle immer möglich, auch unkompliziert. Allen Gruppen kann man sich noch anschliessen.

Bruno Hofer für den Lesezirkel: Die Gruppe trifft sich alle fünf oder sechs Wochen. Jedes Mal wird entschieden, welches Buch der zeitgenössischen Literatur für das nächste Mal gelesen wird. Darüber wird dann diskutiert.

Zurzeit nehmen sieben Frauen und ein Mann teil. Bruno wünscht, dass sich noch mehr Männer zur Gruppe gesellen. Die Stimmung in der Gruppe sei sehr gut.

Margrit Lüscher über die Kinogruppe: Mitinitiantin ist Regula Burkhardt. Ziel ist es, sich alle sechs Wochen im Kino einen Film anzusehen, um sich nachher in einem Café vertieft damit auseinanderzusetzen. Acht bis neun Personen sind bisher dabei. Evtl. konzentriert sich die Gruppe künftig auf Vorstellungen im Le-Paris-Lunchkino.

Margrit Lüscher über die Jassgruppe: Ist hervorragend gestartet mit acht oder neun Teilnehmenden. Margrit hofft, dass sich noch weitere Teilnehmende finden, sodass sich mehrere Vierergruppen bilden können.

### **8.3. Ausflug Isole di Brissago / Monte Verità**

qA-Mitglied Werner Baumann orientiert über diesen zweitägigen Ausflug, den er organisiert und der Anfang Juni 2023 stattfindet. Man kann an diesem Ausflug auch nur an einem Tag teilnehmen. Für den ersten Tag haben sich bisher 18 Leute, für den zweiten Tag 15 Leute angemeldet. Geboten werden drei Führungen über die spannende Geschichte dieser Orte.

### **8.4. Ausstellung «#WE ARE PART OF CULTURE»**

Salome hat diese Wanderausstellung nach Zürich geholt, wo sie vom 26. Mai bis 16. Juni in der Schalterhalle des ZKB-Hauptsitzes zu sehen sein wird. Gezeigt werden Porträts von verstorbenen queeren Persönlichkeiten, die in Europa grossen Einfluss auf Gesellschaft, Kultur und Politik ausübten. Die Porträts wurden von bedeutenden zeitgenössischen Künstler:innen geschaffen. Salome sucht noch qA-Mitglieder, die bereit sind, jeweils etwa während zweier Stunden an der Ausstellung anwesend zu sein, um Fragen zu beantworten.

### **8.5. Themengrabfeld Regenbogen**

Auf dem Friedhof Sihlfeld in Zürich entsteht das Themengrabfeld Regenbogen für queere Menschen. Barbara hat dieses Grabfeld initiiert und Vertreter:innen von allen queeren Schweizer Organisationen an einen Verhandlungstisch geholt. Entstanden ist eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern verschiedener Organisationen, die nun aus administrativen Gründen bei HAZ queer Zürich angesiedelt ist. Beim Urnengrabfeld handelt es sich um ein Themengrabfeld mit dem Namen «Regenbogen», das auch als Gedenkstätte und für Gedenkrituale benützt werden kann. Neben an können auch Einzel-Gräber gemietet werden. Barbara erwähnt die hervorragende Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt Zürich.

Lancierung: Anlässlich eines Podiumsgesprächs vom 3. Mai wird das Grabfeld am queeren Filmfestival Pink Apple Publikum und Medien vorgestellt werden. Die Webseite regenbogen-ruhe.ch wird demnächst aufgeschaltet.

### **8.6. Kooperation mit Paulus-Akademie**

Bereits der qA-Workshop «Zugehörigkeit – sich stärker vernetzen» fand in der Paulus-Akademie statt. Am 15. September 2023 folgt eine weitere Veranstaltung, dieses Mal in Kooperation mit der Paulus-Akademie: die Diskussion «Zur Gretchenfrage des richtigen Geschlechts». Referentin wird Annette Güldenring sein. Sie ist Psychiaterin und Psychotherapeutin und Leiterin der Transgenderambulanz am Westküstenklinikum im schleswig-holsteinschen Heide, Vorsitzende des Wissenschaftlichen Fachbeirates der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld sowie Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von queerAltern. Moderieren wird Csongor Kozma, Leiter der Paulus-Akademie.

## **9. Gast Ron Rosenberg (Theaterregisseur)**

Christian stellt Ron kurz vor: Er ist Regisseur am renommierten Gorki-Theater in Berlin. Dort leitet er u.a. die Senior:innen-Laientheatergruppe Golden Gorkis, mit denen er Theaterprojekte und andere Projekte entwickelt. In Zürich leitet er eine ähnliche Laientheatergruppe: das Senior Lab. Mit diesem erarbeitet er in der Regel jedes Jahr ein neues Theaterstück über ein bestimmtes Thema. Ab Herbst 2023 zum Thema «queeres Altern».

### **9.1. Ron Rosenberg über das Senior Lab**

Das Senior Lab besteht aus queeren und nicht-queeren Menschen. Mit dabei sind auch ein paar qA-Mitglieder (nach einem Aufruf in qA-Newsletter). Zurzeit entwickelt Ron mit dem Senior Lab in monatlichen Workshops ein Theaterstück zum Thema Träume. Es wird im November 2023 im Kulturmarkt Zürich aufgeführt werden. Des Weiteren plant Ron mit dem Senior Lab das Projekt Garten der Träume auf dem Friedhof Sihlfeld in Zürich. Einweihung ist im September 2023. Im November 2023 startet Ron mit dem Senior-Lab-Theaterprojekt zum Thema queeres Altern. Er ist überzeugt, dass das Alter grundsätzlich queer ist, und findet es von grosser Bedeutung, dass Senior:innen auf der Bühne stehen, die keine Profi-Schauspieler:innen sind.

Ron arbeitet ergebnisoffen und stets im Einvernehmen mit den Senior-Lab-Mitgliedern. Er zwingt niemanden zu irgendeiner Rolle oder in irgendein Kostüm. Gegen Schluss eines Projekts finde eine Verdichtung statt, und meistens seien dann alle glücklich. Ron wünscht sich für das Projekt queeres Altern noch mehr queere Senior:innen als Teilnehmende. Interessent:innen können sich vor Ort in eine Liste eintragen.

## **10. Genehmigung Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge betragen 80 Franken für Einzelmitglieder, 160 Franken für Firmen/Vereine und ab 500 Franken für Gönner:innen. Willi und der Vorstand schlagen vor, dass die Beiträge gleichbleiben sollen, was von der GV gutgeheissen wird. Bei zwei Gegenstimmen.

## **11. Budget 2023**

Willi stellt das Budget vor. Aufwand und Ertrag liegen bei 34'000 Franken. Es wird kein Gewinn budgetiert. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Willi, Gründungsmitglied von qA, teilt in diesem Zusammenhang mit, dass dies sein letztes von ihm erstelltes Budget sei und er spätestens an der GV 2024 zurücktreten werde.

## **12.Wahl des Vorstands**

Der bisherige Vorstand, inklusive das kooptierte Neumitglied Salome Zimmermann, stellt sich zu Wiederwahl. Er wird durch Akklamation bestätigt.

## **13.Wahl der Revisoren**

Die Revisoren Franz Freuler und Theo Keller werden durch Akklamation wiedergewählt.

## **14.Varia**

Barbara informiert, dass sich qA um den Gleichstellungspreis der Stadt Zürich beworben hat und die Bewerbung akzeptiert wurde.

Patrik verteilt Rosen an alle Mitglieder, die zum Gelingen dieser GV beigetragen haben.

## **15.Danke und Verabschiedung**

Barbara bedankt sich für die Teilnahme an der GV, lädt zum anschliessenden Apéro ein und kündigt die GV vom 9. April 2024 an.

Zürich, 01.02.2024

Christian Wapp, Protokollführer , Vizepräsident queerAltern



Barbara Bosshard, Präsidentin queerAltern

